

22.10.2008 / HOW

Informationsdienst
für Presse, Funk und
Fernsehen

Hilfenetzwerk förderte Eltern-Kind-Beziehung

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien zum Todesfall eines Kleinkindes / Eltern hatten um Unterstützung gebeten

(SMS) "Der Tod des elf Monate alten Kindes hat eine hohe Betroffenheit im Amt für Kinder, Jugendliche und Familien ausgelöst", so Anna Pohl, Leiterin des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien. Der Kommunale Sozialdienst kannte die Familie seit der Geburt des Kindes im Dezember 2007. In einem engen Kontakt zur Familie wurden nach der Geburt verschiedene Beratungen und Hilfen angeboten. Die Eltern hatten selbst um Hilfen zur Erziehung gebeten.

Die Familie war für die Hilfestellung sehr aufgeschlossen und motiviert und konnte die Hilfen positiv für sich und das Kind annehmen.

Eine sozialpädagogische Familienhilfe eines freien Trägers der Jugendhilfe war anfangs täglich, dann, bis jetzt, zweimal wöchentlich im Haushalt der Eltern eingesetzt. Neben einem zunächst täglichen, dann wöchentlichen und zuletzt monatlichen Besuch einer Hebamme, besuchte die Mutter regelmäßig eine Mutter-Kind-Gruppe im Stadtteil. Nach Auskunft der Fachkräfte entwickelte sich eine immer tragfähigere Eltern-Kind-Beziehung.

Damit eröffnete das dichte Hilfenetzwerk gute Möglichkeiten der pädagogischen Einflussnahme zur Förderung des Kindes in seinem häuslichen Umfeld und der Unterstützung der Eltern rund um die Erziehung und Pflege ihres Kindes. In diesem Einzelfall waren Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung nicht zu erkennen.

Herausgeberin:
Stadt Münster
Presse- und Informationsamt
Joachim Schiek
(verantwortlich)

Redaktion:
Monika Bitter
Dr. Wiebke Borgers
Ursula Gähr
Sigrid Howest
Ute Kutschera (Schriften)
Ingo Zawadzki (Schriften)
Eva Emskötter (Online)
Kathrin Hermwille (Online)
Claudia Pankau (Online)
Nicola Ebel (Filmservice)

Tel. 02 51 / 4 92 13 00-02
Fax 02 51 / 4 92 77 12
E-Mail presseamt@
stadt-muenster.de

Bei allen Entscheidungen über die richtigen Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz stehen die Interessen und der Schutz der Kinder im Mittelpunkt aller fachlichen Abwägungen. Zunächst sind alle pädagogischen und psychologischen Hilfen anzubieten, um Eltern in ihrer Erziehungskompetenz zu unterstützen, so die Rechtssprechung.

Texte und Fotos im Internet: www.muenster.de/stadt/presse

Sitzungstermine 2009

Der Terminplan für die Sitzungen des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien (AKJF), des Hauptausschusses (HA) und des Rates für das Jahr 2009 sieht wie folgt aus:

<u>AKJF</u>	<u>HA</u>	<u>Rat</u>
Mittwoch, 28.01.2009	Mittwoch, 11.02.2009	Mittwoch, 11.02.2009
Mittwoch, 04.03.2009 (Etat)	Mittwoch, 25.03.2009 (Etat)	Mittwoch, 25.03.2009 (Etat)
<i>Osterferien vom 06.04. bis 18.04.2009</i>		
Mittwoch, 29.04.2009	Mittwoch, 13.05.2009	Mittwoch, 13.05.2009
<i>Voraussichtlich: 07.06.2009 Kommunalwahl 2009</i>		
Mittwoch, 10.06.2009	Mittwoch, 24.06.2009	Mittwoch, 24.06.2009
<i>Sommerferien vom 02.07. bis 14.08.2009</i>		
Mittwoch, 16.09.2009	Mittwoch, 30.09.2009	Mittwoch, 30.09.2009
<i>Herbstferien vom 12.10. bis 24.10.2009</i>		
25.11. bis 08.12.2009 mögliche Sitzungskette der neu gebildeten Ausschüsse		
<i>Weihnachtsferien vom 22.12.2009 bis 06.01.2010</i>		

Die Sitzungen finden voraussichtlich jeweils um 17:00 Uhr im Raum 2/1, Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4, 48151 Münster, statt.